

Jahresbericht Juniorinnenleiterin Saison 2024/25

Ein weiteres Fussballjahr neigt sich dem Ende zu – und damit meine siebte Saison als Juniorinnenleiterin. Das vergangene Jahr war von vielen Herausforderungen geprägt. Eine der grössten Aufgaben war es erneut, alle Trainerposten zu besetzen. Zwischenzeitlich mussten wir sogar Aufnahmestopps einführen, da wir schlichtweg zu viele Mädchen hatten – ein Luxusproblem, das uns jedoch vor organisatorische Hürden stellte.

Mit je einem Team in den Kategorien FF12, FF15, FF17 und FF19 starteten wir schliesslich in die Saison.

Unsere jüngsten Kickerinnen spielten auch in dieser Saison im "Play More Football"-Modus. Das Trainerduo Andrea Grüninger und Aaliyah Schiavo durfte viele neue Spielerinnen begrüssen. Auch neben dem Platz gab es Highlights – unter anderem einen gemeinsamen Besuch beim Frauen-Nations-League-Spiel der Schweiz im Kybunpark.

Ein besonderer Dank geht an Aaliyah Schiavo, die im Sommer für einen Auslandsaufenthalt in eine neue Lebensetappe startet und ihr Traineramt bei der FF12 abgibt – herzlichen Dank, Aaliyah, für dein Engagement!

Das FF15-Team, betreut von Selina Frischknecht und mir, hatte es in der Vorrunde nicht leicht. Mit dem mit Abstand jüngsten Kader der Gruppe war es eine Herausforderung, sich zu behaupten. Dennoch zeigte das Team grosse Moral und eine kontinuierliche Entwicklung. Von Spiel zu Spiel wurde klar, dass bald auch Punkte folgen würden – und in der Rückrunde wurden wir für unseren Einsatz belohnt.

Das neuformierte FF17-Team unter der Leitung von Sandro Güttinger kämpfte ebenfalls mit Schwierigkeiten – vor allem aufgrund eines sehr kleinen Kaderns. Leider war es daher unumgänglich, das Team zur Winterpause vom Spielbetrieb zurückzuziehen. Positiv war jedoch, dass alle Spielerinnen dem Verein erhalten bleiben konnten. In der Rückrunde übernahm Sandro gemeinsam mit Selina Frischknecht und Leonore Holstein die Verantwortung des FF15 Teams.

Unsere ältesten Juniorinnen, das FF19-Team, wurden weiterhin vom langjährigen Trainerteam um Cheftrainer Kläus Züst betreut. Sie qualifizierten sich für den Schweizer Cup und trafen auswärts auf den BC Albisrieden, wo sie sich erst im Elfmeterschiessen geschlagen geben mussten. Besonders erfreulich ist, dass viele Spielerinnen bereits regelmässig bei den Aktivteams mittrainieren – ein klares Zeichen dafür, dass unsere Nachwuchsarbeit Früchte trägt.

Ein grosses Highlight dieses Sommers steht noch bevor: Die UEFA Frauen-EM 2025 in der Schweiz! Dieses Turnier wird unsere Juniorinnen sicher zusätzlich motivieren und inspirieren. Es bietet eine einmalige Gelegenheit, Frauenfussball auf höchstem Niveau im eigenen Land zu erleben!

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern, den Spielerinnen, den Eltern, allen Helferinnen und Helfern sowie bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand bedanken. Ohne euren grossartigen Einsatz wäre eine solche Saison nicht möglich gewesen.

Ich wünsche euch allen eine erholsame Sommerpause und freue mich bereits jetzt auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2025/26!

Julia Metzler